Objekt: Grafik o.T. (13): Zyklus
"Soldatenspiele" (Adolf
Buchleiter)

Museum: Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstraße 25–27
34117 Kassel
0561 918 93-0
info@sepulkralmuseum.de

Sammlung: Grafische Sammlung, Sterben,
Tod, Bestattung, Trauer,
Gedenken

Inventarnummer: GS 2024/7

Beschreibung

Grafik, o.T., rückseitig des Rahmens mit Bleistift "13" notiert. Die Grafik basiert auf einer Fotografie, die zusätzlich mit Graphit bearbeitet ist; von Adolf Buchleiter aus der Serie "Soldatenspiele". Diese Serie umfasst insgesamt 20 Arbeiten.

Buchleiter inszenierte mit selbst gestalteten Figuren und auf dem Flohmarkt erworbenen grünen Kunststoffsoldaten Kriegsschauplätze. Die archaisch anmutenden Figuren - fast mumienhaft - sind in Gattern gefangen oder auf Scheiterhaufen getürmt. Die Kunststoffsoldaten verformte er thermoplastisch, verschmolz sie zu Klumpen von toten Leibern. Diese Inszenierungen fotografierte er, entwickelte die Schwarz-Weiß-Filme in der Dunkelkammer und belichtete sie auf Barytpapier. Anschließend gab er den Miniaturschauplätzen durch Überzeichnungen eine neue Räumlichkeit; der Schauplatz der Schlachtfelder bekam eine realistische Größe. Feine Graphitschraffuren imaginieren die Landschaft, ebenso Kugelschreiber oder Farbstifte, wie z.B. die toten Soldaten im gründen Feld mit der Natur verschmelzen.

Im Sammlungsbestand aus dieser Serie GS 2024/4-7.

Grunddaten

Material/Technik: Barytpapier, Fotografie, Graphit;

Mischtechnik

Maße: 39,8 x 29,9 cm (HxB)

Ereignisse

Hergestellt wann 1969-1973

wer Adolf Buchleiter (1929-2000)

wo Kassel

Schlagworte

• Bildwerk

- Krieg
- Kunst
- Zerstörung